

## Protokoll DBKV - Jugendtag 2009

Der diesjährige DBKV-Jugendtag fand am Freitag, den 16.10.( Beginn 18.00 Uhr)  
und am 17.10.2009 ( Beginn 09.30 Uhr) statt.

**Tagungsort:** Hotel „Stadt Hamburg“  
Große Straße 28  
19300 Grabow / Mecklenburg-Vorpommern  
Tel. u. Fax: 038756 – 22233

### **Tagesordnung**

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigten
- TOP 3 Bericht aus dem Vorstand (DBKV Damenwartin)
- TOP 4 Bericht des Jugendwart (u.a. Jugendländerspiel 2009 )
- TOP 5 Berichte aus den Ländern
- Top 6 Aussprache zu den Berichten
- TOP 7 Haushalt 2009
- TOP 8 Entlastung des Jugendvorstands und Neuwahlen
- TOP 9 Wahlen
  - 9.1 1. DBKV Jugendwart
  - 9.2. 2. DBKV Jugendwart
  - 9.3. Jugendpressewart
  - 9.4. Beisitzer
- TOP 10 Rückblick Meisterschaften 2009
- TOP 11 Terminplan (Bewerbungen für Jugendveranstaltungen)
- TOP 12 Organisationsfragen deutsche Meisterschaften  
(Zeitplan, Zuteilungen, )
- TOP 13 Deutschlandpokale
- TOP 14 Anträge und Bewerbungen
- TOP 15 Jugendkegelsport in den nächsten Jahren / Mitgliederaktion DBKV
- TOP 16 Ort und Termin Jugendtag 2010 ( Reform Jugendtag )
- TOP 17 Diverses

### TOP 1

Durch Verspätungen der Deutschen Bahn AG konnte der 1. DBKV-Jugendwart, Bernd Vieweg, die Sitzung erst um 18.30 Uhr mit der Begrüßung der Sitzungsteilnehmer eröffnen. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

### TOP 2

Zum Jugendtag 2009 wurden 12 Stimmberechtigte festgestellt. Horst Schmidt( Hessen) fehlt entschuldigt, Claudia Horn (WKV) fehlt unentschuldigt.

### TOP 3

Durch das Ableben vom DBKV-Rechnungsführer, Georg Meyer, wird die Damenwartin des DBKV, Heike Stabel, die Funktion des Rechnungsführers vorerst bis zur Mitgliederversammlung 2010 kommissarisch wahrnehmen. Zu Ehren des Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

#### TOP 4

Der 1. DKV-Jugendwart, bedauert die Rückläufigkeit im Jugendbereich, besonders im Bereich der B-Jugend. Die Deutschlandpokale der A- u. B-Jugend waren erfolgreiche Veranstaltungen, obwohl bei der B-Jugend lediglich 6 Mannschaften (Standard sind 8) durch Mitgliederschwund am Start waren.

Die Deutschen Jugendmeisterschaften (Dreibahnen und Bohle) waren von den Verantwortlichen hervorragend vorbereitet und durchgeführt. Ein großes Lob ging an den Verein Peiner Kegler, hinsichtlich der Vorbereitung des Kaderlehrganges und dem dann folgenden Jugendländerspiel gegen Dänemark. Ein Dank ging an alle Beteiligten.

#### TOP 5

Berlin: Die Mitgliederwerbung läuft sehr schleppend, obwohl sich einige Vereine Gedanken machen wie Jugendliche zum Kegelsport geworben werden könnten. Kleine Erfolge sind zwar zu vermelden und wir sind auf einem guten Weg, evtl. wieder eine B-Jugendmannschaft zu melden. Über die Zusammenstellung der Mannschaften gehen die Meinungen im LV Berlin weit auseinander, da die Zusammenarbeit mit dem "Kordinator" nicht immer fruchtbar erscheint. Positiv ist zu bemerken, dass der LFV der Jugend einen höheren Geldbetrag zur Verfügung stellt, damit die Anreisen leichter gestaltet werden können.

Brandenburg: Die Probleme liegen z.Zt. im Bereich weibliche A-Jugend; Nicht so bei der B-Jugend. Hier hofft man in der kommenden Zeit die Zahl der A-Jugendlichen wieder zu erhöhen. Um finanzielle Probleme zu lindern, wurde eine Umlage bei den Erwachsenen für das Jahr 2009 erhoben.

Bremen: Der LV hat zur Zeit viel Austritte zu verzeichnen. Das Sportangebot in den größeren Städten ist einfach sehr umfangreich und somit ist der Kegelsport nicht als attraktive Sportart anzupreisen.

Hamburg: Dramatischer Rückgang im B-Jugendbereich. Es bestehen bereits große Probleme eine entsprechende Mannschaft für den Deutschlandpokal zu nominieren. Aufgrund der wenigen jungen Kegler wurde die B-Jugendliga durch eine Paar-Liga ersetzt, um den noch verbliebenen B-Keglern eine Wettkampfmöglichkeit zu bieten.

Niedersachsen: Auch hier ist die Werbung von Jugendlichen das größte Problem. Einige Vereine sind aber bestrebt Werbung zu machen. Hier bleibt u.U. der eine oder andere Jugendliche "hängen". Es ist aber nicht zu verhehlen, dass auch in den Bezirken der Abwärtstrend zu spüren ist. Als Jugendwart ist diese Angelegenheit natürlich deprimierend. Im Erwachsenenbereich wird zwar immer wieder gesagt, "wir müssen etwas tun", aber es passiert dann trotzdem nichts. Finanzielle Sorgen bestehen nicht. Die sportlich negative Entwicklung macht aber nicht gerade glücklich.

Mecklenburg-Vorpommern: Der LV hat zur Zeit bei der A-Jugend lediglich 2 Mannschaften, 1m/1w. Bei der B-Jugend sieht es etwas besser aus. 15 Mannschaften sind aktuell. (12 m/3 w). Der LV hat in diesem Jahr wieder ein Stützpunkttraining durchgeführt.

Schleswig-Holstein: Nach den Deutschen Meisterschaften veranstaltet der LFV eine Jugendfreizeit, bei der in diesem Jahr ca. 95 Personen teilgenommen haben. Die Kosten werden von den Vereinen und den Eltern getragen. Leider muss jedoch auch ein deutlicher Mitgliederrückgang gemeldet werden. Die Rücktrittsgründe sind vielfältig und nicht immer nachzuvollziehen. Das nächste Sven-Meier-Turnier ist für den 22/23. Mai 2010 in Segeberg geplant. Im Übrigen steht ab sofort eine transportable Kegelbahn innerhalb des LFV zu angemessenen Kosten zur Verfügung.

Sachsen-Anhalt: Das Problem liegt eindeutig beim Mitgliederstand der A-Jugend, sodass kaum vernünftige Landesmeisterschaften durchgeführt werden können. Trotzdem werden Trainingslager gemacht, um die Leistungsfähigkeit der Sportlerinnen und Sportler zu überprüfen. Ein Ländervergleichspiel gegen Niedersachsen wurde erstmals in Clausthal-Zellerfeld durchgeführt. Erfolg und Spaß hatten zur Folge, dass dieser Vergleich evtl. in 2010 wiederholt wird. Der LV wird sich bemühen, Meldungen für den Beobachtungskader schnellstens weiterzuleiten.

#### TOP 6

Die Aussprache zu den Berichten nahm einen großen Rahmen ein. Fragen zu einzelnen Darlegungen wurden eingehend besprochen und diskutiert.

#### TOP 7

Über den Haushalt informierte der 1. DBKV-Jugendwart. Der kommende Haushalt 2010 sollte von den entsprechenden Gremien genehmigt werden.

## TOP 8

Die Sportkameradin Heike Stabel würdigt die Arbeit des amtierenden Vorstandes und bittet die Versammlung den Vorstand zu entlasten. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

## TOP 9

Die Formalitäten zur Wahl des 1. DBKV-Jugendwart übernimmt die Damenwartin des DBKV Heike Stabel. Mit folgendem Ergebnis fanden die Neuwahlen statt:

- |                       |                              |            |
|-----------------------|------------------------------|------------|
| 1. DBKV-Jugendwart    | Bernd Vieweg (Berlin)        | einstimmig |
| 2. DBKV-Jugendwart    | Jörg Gresch (Brandenburg)    | einstimmig |
| DBKV-Jugendpressewart | Dieter Lahse (Hamburg)       | einstimmig |
| Beisitzerin           | Petra Sander (Niedersachsen) | einstimmig |

Der 1. DBKV-Jugendwart bedankt sich für das Vertrauen in den Jugendvorstand und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit mit den Landesverbänden, sowie den übergeordneten Gremien.

## TOP 10

Der DBKV-Jugendvorstand bemängelt, dass nicht alle Landverbände bis zur Siegerehrung bei den vergangenen Deutschen Jugendmeisterschaften in Husum geblieben sind, mit der Bemerkung: "da ist ja doch keiner von uns dabei." Das ist kein Fair Play gegenüber anderen Sportlern. Eine Veranstaltung endet immer erst mit der Siegerehrung. Er bittet daher die anwesenden Jugendwarte in der Zukunft darauf zu achten und entsprechend zu handeln. Es wurde noch ein Einwand gemacht. Durch die Fahrplangestaltung der Deutschen Bahn AG kommt es hin-und wieder zu zeitlichen Misereen bei der Gestaltung der Abreisetermine. Bei den Veranstaltungen der DBKV-Jugend sollten die Mikro- und Lautsprecheranlagen in einwandfreiem Zustand sein.

## TOP 11

### Saison 2010/2011

Nationalkader	03.09.-05.09.	Lüneburg
Länderspiel	08.10.-10.10.	Fredericia / DK
Jugendtag	22.10.-23.10.	Grabow
DP B-Jugend	30.10.-31.10.	Rendsburg
DP A-Jugend	13.11.-14.11.	Berlin
DJM 3 Bahnen	14.05.-15.05.	Wolfsburg
DJM Bohle	03.06.-05.06.	Uelzen

### Saison 2011/2012

Nationalkader	02.09.-04.09.	Lüneburg
Länderspiel	07.10.-09.10.	Lüneburg
Jugendtag	14.10.-15.10.	Grabow
DP B-Jugend	29.10.-30.10.	Bremen
DP A-Jugend	12.11.-13.11.	Stralsund
DJM 3 Bahnen	offen für Bewerbungen	
DJM Bohle	offen für Bewerbungen	

### Saison 2012/2013

Nationalkader	offen für Bewerbungen	
Länderspiel	12.10.-14.10.	in Dänemark
Jugendtag	19.10.-20.10.	Grabow
DP B-Jugend	27.10.-28.10.	Peine
DP A-Jugend	10.11.-12.11.	offen für Bewerbungen
DJM 3 Bahnen	offen für Bewerbungen	
DJM Bohle	offen für Bewerbungen	

Das Jugendländerspiel 2013 wurde nach Husum vergeben.

Ende 1. Tag 21.45 Uhr

Fortsetzung DBKV-Jugendtag 17.10.2009 09.30 Uhr

#### TOP 12

Die Zuteilungen für DJM im Dreibahnenspiel und DJM Bohle für 2010 verliefen problemlos.

#### TOP 13

Der geplante Shuttle-Service beim Deutschlandpokal der B-Jugend ist aus Kostengründen nicht möglich. Der Verein Husumer Kegler garantiert jedoch einen alternativen Transport.

Die Vorbereitungen für Deutschlandpokal der A-Jugend in Hennigsdorf sind abgeschlossen

#### TOP 14

Ein Antrag vom Landesverband Hamburg, betr. Änderung der Sportordnung 13.4.2 wurde von der Versammlung intensiv diskutiert und redaktionell geändert. Einstimmig wurde beschlossen, dass der 1. DBKV-Jugendwart die Änderung an den Sportausschuss weiterleitet.

#### TOP 15

a) Der 1. DBKV Jugendwart gibt zu den Jugendländerspielen in Zukunft bekannt: In Absprache mit dem dänischen Verband spielt die B-Jugend in den nächsten 2 Jahren weiterhin mit 4+1. Ab sofort werden bei den Länderspielen 120 Wurf gespielt !!

b) Bernd Vieweg berichtet, dass die Jugendfreizeit, organisiert vom Bundesjugendwart Bernd Sauer-Bossing, ein Erfolg war. Eine Wiederholung ist evtl. möglich. Es ist jedoch angedacht, dass aus jeder Disziplin jeweils ein A- m/w und ein B-m/w teilnehmen soll, wobei ein Jugendbetreuer für die B-Jugend gestellt werden muss. Es ist aber abzuwarten, was die weitere Entwicklung ergibt.

c) Der KREAKTIV-Wettbewerb ist für 2010 nicht mehr angedacht.

d) Werbung von Jugendlichen ist kaum möglich, da der allgemeine Mitgliederrückgang die verbleibenden Erwachsenen für Jugendwerbung zu motivieren.

e) Berlin versucht über Veranstaltungen ( Schüler-Cup) u. ä. an Jugend heranzukommen.

f) In Schleswig-Holstein sind es regionalen Probleme um effektive Werbung zu betreiben.

g) Brandenburg versucht über Schulen ( Schulmeisterschaften) zu werben. Diese Meisterschaften sollte jedoch zum Jahresende (Herbst/Winter) liegen. um die Jugendlichen für einen längeren Zeitraum zu binden.

#### TOP 16

Der nächste DBKV -Jugendtag findet am 22.+23.10.2010 in Grabow statt.

#### TOP 17

1) Der 1.DBKV-Jugendwart wird mit dem DKB-Pressereferenten ein Gespräch führen, ob und wie eine Jugendseite auf der DBKV-Seite eingefügt werden kann . Untergruppen für Landesverbände, die dann von den jeweiligen Verantwortlichen bestückt werden sollen.

2) ALKOHOL-VERBOT. Es wurde bemängelt, dass Jugendliche dem Alkohol so stark zugesprochen haben, dass sie am Folgetag alkoholisiert auf die Bahn gegangen sind. Diese Angelegenheit hat nun zur Folge, dass ein absolutes Alkoholverbot ausgesprochen wird. Dies gilt auch in den jeweiligen Unterkünften. Sollte ein Spieler bzw. Spielerin trotzdem entsprechend auffallen, werden diese Personen sofort gesperrt, was natürlich in einem Mannschaftswettbewerb die anderen Spieler der jeweiligen Mannschaft negativ betrifft. Die Aufsicht über das Verhalten liegt bei den Verantwortlichen der jeweiligen Mannschaften.

Der 1. DBKV-Jugendwart, Bernd Vieweg, bedankte sich bei den Anwesenden über die außerordentliche konstruktive Mitarbeit und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit und schloss mit einem dreifachen GUT HOLZ um 13.50 Uhr den DBKV-Jugendtag 2009.

Protokollführer

F. d. R.



Dieter Lahse  
(DBKV-Jugendpressewart)



Bernd Vieweg  
(1. DBKV-Jugendwart)